

CHUNRAT DER GÄRR FEIERTE SEINEN 75. AUFDIEWELTKOMMENSTAG:

Fröhliches Fest auf Burg Plankenstein

Es ist eine recht ungewöhnliche Aufgabe, über das eigene Fest zum Aufdieweltkommenstag einen Bericht zu schreiben, aber wir wollen dieses (und müssen es mangels eines anderen Berichterstatters) wagen:

Am 18. Tag im Heumond hatten wir zu einem Gelage auf die Burg Plankenstein in Niederösterreich geladen. Viel der Ehre war es für uns, dass eine so große Anzahl an Freunden dem Ladschrieb folgten und so waren es dann vierzig der Recken, Burgfrauen, Freiinnen und Freifrauen sowie Musici, die sich am Nachmittag in der Schlosskapelle zur Begrüßung einfanden.

Der Aperitif konnte im Trockenen (es prasselte vom Himmel, was es konnte) vor der Schlosskapelle eingenommen werden. Danach wurde zu einer einstündigen Burgführung gerufen. ⇒



Zum Burggelage waren vierzig Gäste angesprengt

Aus Südtirol:
 Haselburger Ritterschaft zue Botzen:
 Freiin Mechthild von Castelrut-Salegg
 Freiin Minnegard Edle von Zwingenstein
 Freiin Saskia von Calenberg-Wölpe

Bruderschaft Opus Luporum:
 Ritter Friedrich von Hauenstein

Aus Bayern:
 Familia Canem Nigrum:
 Reichsritter Emanuel von Rossenheim
 Reichsgräfin Johanna von Rossenheim
 Freie Ritterschaft zue Tittmoning:
 Großmeister Michael von Eichenstein,
 Herr auf Ringenberg
 Burgfrau Cecilia von Eichenstein

Aus Oberösterreich:
 Freie Ritterschaft zue Waxenberg:
 Großmeister Friedericus von Gera
 Burgfrau Rosa-Maria von Gera

Kuerenberger Ritterschaft:
 Großmeister Wulfing von Freyenstejn
 Burgfrau Ruthilde von Freyenstejn
 Ritter Heinrich von Sonnenstejn
 Burgfrau Katharina von Sonnenstejn

Aus Salzburg:
 Clan der O'Kleys:
 Conroy Torin Lord of Leitrim
 Noreena Lady of Leitrim

Gutrater Ritterschaft zue Hohenwerfen:
 Großmeister Tassilo von Lebenau
 Ritter Ulrich von Cheltz
 Ritter Richard der Gärr
 Burgfrau Brigitte von Gärr
 Ritter Johannes von Gebing
 Gesponsin Sara
 Ritter Manfredus von Weißpriach
 Ritter Hannes von Keuzel
 Ritter Randolf von Hall, Wasserburg, Attel
 und Lindburg

Ritter Michael der Trauner
 Burgfrau Astrid von Trauner
 Ritter Norbert von Wartenfels und
 Burgfrau Gertraud-Katharina
 Ritter Wolf Virgil Uiberacker von
 Sighartstein und Burgfrau Anna Maria
 Burgfrau Alexa von Keuzel
 Freifrau Adriana von Rehlingen
 zu Goldenstein
 Page Fabian

Ensemble Saltarello:
 Bardin Eva
 sowie Gespons Kurt
 Duo Greenleaves:
 Barde Hieronymus von Hohensalzburg
 Harfenistin Ana
 Sowie Ehegespons Gerold

Die Gastgeber:
 Ritter Chunrat der Gärr
 Burgfrau Eugenia von Gärr



Nach einer interessanten Führung durch die Burg wurde zum Rittermahl gerufen. Zur Überraschung aller aber stürmte der Burghauptmann Michael der Trauner in den Saal und brachte eine schauerhafte Geschichte zum Besten. Einen langen Kampf hätte er gegen ein Untier geführt, aber es wäre ihm gelungen, das Biest zu erledigen. Der Großmeister forderte alle auf, diese Heldentat zu würdigen und die Humpen zu erheben. „Ihr habt doch bloß die Katze der Burgfrau vom Baum geholt“, so der Burgpfaff. „Immer müsst ihr alles verderben!“ klagte daraufhin der Burghauptmann. Der Cancellarius wurde alsdann beauftragt, diese Geschichte, so wie erzählt, in der Chronik niederzuschreiben.

Nachdem der Burghauptmann in Begleitung des Pagen Fabian seine „ordentliche“ Meldung brachte, eröffnete „Greenleaves“, begleitet von Norbert von Wartenfels, mit einem schönen irischen Lied das Rittermahl. Truchsess Randolf von Hall verlas vorab die Regularien, die aber anscheinend von einem Bösewicht geschrieben waren, der genau das Gegenteil des gesitteten Benehmens verlangte.

Die Suppe wurde aufgetragen, der Truchsess prüfte sie mit dem Schwanz eines Löwen (von Hildegard von Bingen empfohlen), und gab die Speise frei. Diese Überprüfung machte Sinn, da es eine Pilzsuppe (!) war. Fleißig waren dann die Schankmaid und der Schankbursch, alle kamen rechtzeitig zu ihrem Getränk.

Nach einer Pause, in der es viel zu Schwatzen gab und in der auch so manches Rauchopfer dargebracht wurde, wurden erste Gratulanten von Ceremoniar Ulrich von Cheltz aufgerufen. So viele erlesene Aufmerksamkeiten hatten wir nicht erwartet! Zusätzlich wurden die Geburtstagswünsche von manchen Freunden in Versform gekleidet, Bardin Eva von Saltarello erfreute mit einem Spiel auf der Flöte. Und zwischendurch gab es immer wieder feine irische Musik.

Es folgte eine kurze Pause, danach wurde die „Leybspeys des langen Hans zu Plankenstein“ serviert. Nach der Verkostung und Prüfung durch den Truchsess – diesmal mit dem Hufeisen eines Einhorns! – wurde den deftigen Speisen mit Genuss zugesprochen. ⇒





Die Predigt der Burgkirch wurde nun angekündigt. Richard der Gärr stieg die Stufen der Kanzel empor und hielt eine zum Nachdenken anregende Predigt über die Langsamkeit.

Eine besondere Art zu gratulieren hatten sich die Südtiroler Freunde ausgedacht. Von der Kanzel aus sangen sie Fürbitten:

Vorbeter: *Liebes Festtagskind, durch Eure Geburt vor fünfund-siebzig der Jahrunge wurde der Grundstein zu dieser Feier gelegt.*

Alle: *Wir freuen uns [...]*

V: *Oh, Chunrat, bewahret uns vor Hunger und Durst!*

A: *Wir bitten Euch, erhöret uns!*

V: *Macht es möglich, dass wir zu Eurem 80. Aufdieweltkommenstag wieder hier beisammen sind!*

A: *Wir bitten Euch, erhöret uns!*

...etc. etc.

Es war eine großer Spass, bestens vorgetragen! Die vier Haselburger wurden mit dem Trifach-Wacker-Ruf zu Recht gewürdigt.

Dann kam die Nachspeise: „Des Burgfräuleins süßes Geheimnis“ wurde aufgetragen – die Topfenknödel und den Zwetschenröster ließen sich die Sassen munden!

Das B.A.R.-Bundeslied wurde von Norbert von Wartenfels und „Greenleaves“ zu Gehör gebracht, danach fand der Großmeister gar freundliche Abschlussworte. Mit der Meldung des Burghauptmanns zur Öffnung der Burg fand das Burggelage seinen Abschluss.

Lange währte das nachfolgende Gaudium, aber wir wollen hier nicht niederschreiben, was die Fama zu berichten wusste!

Bilder: Die Trauner, die O'Kleys



Den vielen Freunden sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Eure Anwesenheit hat dieses Fest erst möglich gemacht! Chunrat





Viele Geschenke





für den Jubilar

